

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

April 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

46, lassen, müßt an exakte Post namon; weil dann
andere Gelegenheit vor handen war.

Am 16 April nachmittag fuhr er von Harwich ab,
und kam Abends in Colchester an, und mußte sich nun
mit englischer Sprache beschäftigen. Von Colchester nach
London sah er noch 50 englische Meilen.

Am 17 April ankam er Abends um 6 Uhr in London,
und war herzlich von Dr. Zocher, Dr. Zosman,
Ziegenhagen empfangen worden, weil er in Halle gewesen, als
ob er in St. James's, in Hannover aber, das er in
Kensington wohnt. Sie halfen ihm dabei, und ni-
mand wußte ihm gewis den Nachschuß zu geben. Daher
erwählte er die Nachschuß von Hannover, machte eine
Hackney Kutsche, brachte seine Bagage dorthin und
fuhr noch 4 engl. Meilen nach Kensington. Zum Frühstück
sah er sich die Kutsche besorgen, so daß er mit seinem
Gefährten 2 Meilen zum London fuhr, Kensington
nicht finden konnte, noch immer selbst trübten die Wege.
Er mußte auf dem Fuß nach, er im Weg wußte, und so
kam er Abends bei der Wohnung des Herrn Zosman
unter Gottes gnädigstem Beschutze an. Gott lob!
ein Besuch zum ersten Mal war sehr wohl willkommen.

Zu der Zeit sah er sich den jungen, mühen gelassen
den Herrn Magister Michaelis bei der Herrn Zosman.

47, auf. Ihr fürchte Ich Ab. glück zu Dr. Zosser. find auf.
Dieselben bewillkommt Ihr mit Freuden = Wunsch und Lob
Gottes. Die hatten zu Hor ein Logement in der Nahe von
Hof für Ihr bestelln lassen, welches am dem 18^{ten} Apr.
N. H. nach dem Engl. Calend. St. V. am 7^{ten} Apr. bezog.
Dabei hatte er das Angenehme bei dem Herrn Zosser
beständig zur Tafel zu gehen, und so oft mit ihm
zu conferiren, wie es der Zeit und Umständen zu
exhibiren wolten. Er war daselbst noch in der
ersten Zeit von Hof.

Vom 7^{ten} bis 11^{ten} April St. V. gabn Dr. Zosser. An-
sprachen exegetische Anmerkungen in der Lection = Gesichte
des Zosserloben Milt. Zilander.

Am Montag Palmarum gieng er nach der Kirche
Zos. Capellen in St. James's und sprach am 2^{ten} Zosser.
S. J. Zosser. Bekennter über den Text: Marc. 14. Von
der Verbannung Christi. Nachmittags = Predigt hielt er
am Zosser Magister Michaelis. Nach grandiosem Got-
tes = Dienst giengen sie mit einander zurück nach
Kensington und wohnen in der priuaten Stube bei,
die Dr. Zosser. E. hielt.

Vom 12 bis 15^{ten} April hatte er abermal priuaten Stube
von der Dr. Zosser. und am Donnerstag d. 16 April
fuhr er mit dem Dr. Zosser. nach London zu einer
Kirche, worin die zu predigen hatten über

48, Ostn. Joh. 5, 6 bis zu Jule; und besichtigten im Tag
in Kensington mit gewisser Freibewegung im Dign.
für wünschten bei der Absandlung so Anästhetischen
Texte öffentlich, dass so viele Gnadenfüngnisse haben
in seinem Vaterlande gegenwärtig seyn und
schaden und seyn mochten!

Am 1 Ostertage predigte Dr. Zosio in der Hof-
Capelle von der Freisäugung der Engel bei der
Auferstehung Jesu Christi. Zum Singen Hebr. 1, 6.
Abends eine Freibewegung-Münze las im.

Am Oster Montagne 19 Apr. führte er den Herrn
Zosio: Burscher in der Capelle predigen und
wusste Nachmittags einen Privat Freibewegung in
Kensington mit der

Vom 20 bis 24 Apr. hatte er Gelegenheiten im Hof-
Z. über Anstalten Cap. des N. T. zu fragen und um
Freibewegung zu erfahren. In den Tagen warlangt er:
Zosio: dass er nächsten Montag Nachmittags in der Hof-
Capelle predigen sollte; wählte er auf dem 25 April ge-
sagt, und eruf wol Semitonijs genug lauten mochte
von so alten Hof begabten Dacten und erfahrenen
waren, die der starken Driften gewohnt sind, und die
ascetischen fragmenta nicht lieben.

Die folgenden Woche vom 26 April bis 1 May hatte er
Gelegenheit mit Dr. Zosio: Unterredung von Anstalten